

INHALT

Grußworte

<i>Bischof Heinz Josef Algermissen</i>	I
<i>Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez</i>	3

ALTTESTAMENTLICHE BEITRÄGE

Elischa und die Schunemiterin (2 Kön 4,8–37). Größe und Grenzen eines Gottesmannes	7
<i>Georg Hentschel (Erfurt)</i>	
Stimmen und Musik aus der Ferne als Stilmittel an Wendepunkten der israelitischen Geschichte	24
<i>Isaac Kalimi (Mainz)</i>	
»Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein großes Licht« (Jes 9,1). Zum historischen Hintergrund einer messianischen Prophetie	36
<i>Erasmus Gaß (Trier)</i>	
Lilit – eine Dämonin im Jesajabuch?	59
<i>Karina Barczyk (Fulda/Bergatreute)</i>	
Der Gott des Gottesknechts in Jes 52,13–53,12	73
<i>Hubert Irsigler (Ebringen/Freiburg i.Br.)</i>	
Jeremias Verkündigung in ihrer Einheit. Elemente des Zusammenhangs	97
<i>Werner H. Schmidt (Meckenheim)</i>	
»Da sah ich: Und siehe ...«. Die syntaktischen Strukturen der Visionsszenen in Ezechiel 8,1–17	114
<i>Theodor Seidl (Würzburg)</i>	
Der »Rest Edoms und aller Völker« in Am 9,12: gewaltsame Unterwerfung oder friedliche Konvivenz?	129
<i>Rainer Kessler (Marburg)</i>	

Ist Micha der Amos des Südereiches? – Beobachtungen zum Verhältnis von Mi 2 und 3 zur Amosschrift	142
<i>Burkard Maria Zapff (Eichstätt)</i>	
Ironie im Ijob-Buch	156
<i>Stephan Lauber (Marburg)</i>	
Prophetie, Weisheit oder ...? Die Wurzeln der Apokalyptik	174
<i>Klaus Dorn (Marburg)</i>	
Göttliche Weisheit und wahre Freundschaft	191
<i>Ludwig Schick (Erzbischof von Bamberg)</i>	
»Die Bedrängnis meines Herzens haben groß gemacht (Ps 25,17) die Frevler Fuldas« (XVIII,1) – Die theologische Deutung des Pogroms an den Fuldaer Juden im Jahr 1235 im Erinnerungsraum von <i>Qinah</i> und <i>Selicha</i>	199
<i>Kathrin Gies (Essen/Duisburg)</i>	

NEUTESTAMENTLICHE BEITRÄGE

Beredtes Schweigen – zur Fähigkeit von Propheten, (auch) schweigen zu können	223
<i>Christoph Gregor Müller (Fulda/Hilders)</i>	
Ist es denn geschrieben? Die Verwendung von Jes 29,14 ^{LXX} durch Paulus (1 Kor 1,19) und ihre kreuzestheologische Deutung – eine kritische Sichtung intertextueller Lesarten	238
<i>Friederike Eichhorn-Remmel (Fulda)</i>	

WIRKUNGSGESCHICHTLICHE BEITRÄGE

»Eure Söhne und eure Töchter werden Propheten sein« (Apg 2,17). Zum prophetischen Amt der Kirche	257
<i>Gregor Predel (Fulda)</i>	
Propheten waren in jenen Tagen selten. Prophetie gegen kirchliches Beharrungsvermögen?	271
<i>Richard Hartmann (Fulda)</i>	
Alttestamentliche Prophetie und Weisheit in der Liturgie. Zur Verwendung der Propheten- und Weisheitsliteratur in den Lesungen der Sonntagsmesse	293
<i>Cornelius Roth (Fulda)</i>	

Zum Beispiel Propheten. Überlegungen zum Profil der Fachdidaktik des religiösen Lernens	309
<i>Markus Tomberg (Fulda)</i>	
»I'm trying real hard to be the shepherd« – Das Wunder von <i>Pulp Fiction</i> , die Bekehrung eines Killers und Ez 25,17	320
<i>Matthias Helmer (Fulda)</i>	
Spezifika des weisheitlichen Ethos und deren Relevanz für die Moraltheologie	341
<i>Gerhard Stanke (Fulda)</i>	
»Sprich mich frei von Schuld, die mir nicht bewusst ist!« (Ps 19,13). Moraltheologische Spurensuche zu Scheitern und Vergebung im Schatten von Kain und Abel	357
<i>Peter Schallenberg (Paderborn)</i>	
Freude über die Vergebung. Psalm 32 (31) im Gebrauch der römischen Liturgie	371
<i>Jürgen Bärsch (Eichstätt-Ingolstadt)</i>	
Der Herr ist König. Zur gottesdienstlichen Rezeption von Psalm 97	390
<i>Winfried Haunerland (München)</i>	
»Vetustissimus et pene inutilis liber«. Ein neues Fragment eines Jesaja-Kommentars des Hieronymus aus Fulda	405
<i>Alessandra Sorbello Staub/Johannes Staub (Fulda/München)</i>	
»Schriftgelehrtheit« an der Universität Fulda (1734–1805)	414
<i>Berthold Jäger (Fulda)</i>	
Domdechant Karl Alexander Leimbach und die Anfänge einer eigenständigen Professur für das Alte Testament in Fulda	442
<i>Werner Kathrein (Fulda)</i>	
Sehnsucht nach Gott als Sehnsucht nach Weisheit. Über die spiritualistische Tendenz in der augustinischen Anthropologie	454
<i>Jörg Disse (Fulda)</i>	
Sprache als Signatur der Schöpfung. Phänomenologie der Sprache bei M. Heidegger und E. Lévinas als Weg einer philosophischen Schöpfungshermeneutik	465
<i>Daniel Remmel (Frankfurt a. M.)</i>	